



Gemarkung Saldenburg  
 Gemeinde Saldenburg  
 Landkreis Freyung-Grafenau

"Nutzung der Basisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung"

# MASSNAHMENPLANUNG

## Umwandlung in Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (G212-GU651E)

Auf den Flächen ist Extensivgrünland als Frischwiese durch autochthones Saatgut mit 50 % Kräuter und 50 % Gräser (regionale Saatgutmischung gebietseigener Herkunft, Ursprungsgebiet 19 - Südostdeutsches Hügel- und Bergland) oder durch Mähgutübertragung zu entwickeln. Die Abstimmung des Mähgutübertrags von einer geeigneten Spenderfläche hat mit der Unteren Naturschutzbehörde zu erfolgen.

Folgende Pflegemaßnahmen sind auf der Fläche notwendig, um den Zielzustand eines artenreichen Extensivgrünlandes zu erreichen:

### Entwicklungspflege:

- streifenweise Aufreißen der Grasnarbe und Ansaat in Abstand von ca. 5 m
- In den ersten 2 Jahren Aushagerung der Fläche mit bis zu 3-schüriger Mahd und Abfuhr des Mähguts, keine Düngung. Erster Schnitt nicht vor dem 15.06.
- Schröpfschnitt im Frühjahr, nach Anlaufen der Grünlandansaat zur Bekämpfung von unerwünschten Stauden / Wildaufwuchs, welche den Erfolg der Ansaat gefährden (z.B. Ampfer, Distel, o.Ä.).
- Schröpfschnitt ist nach etwa 8 Wochen in der Etablierungsphase der angesäten Kräuter und Gräser, immer vor dem Aussamen der eher schnittunverträglichen Ruderalarten durch Schnitthöhe von ca. 10 cm und Entnahme des Mähguts (keine Beeinträchtigung der Ansaat).
- Je nach Erfolg der Maßnahme weitere Schröpfschnitte notwendig

### Erhaltungspflege:

- Pflege nach Erfolg der Entwicklungsmaßnahmen durch 2-malige Mahd pro Jahr, je nach Aufwuchs auch zusätzlicher 3. Schnitt im Herbst möglich
- Erster Schnitt nicht vor dem 15.06.
- Zweiter Schnitt im Zeitraum vom 21.08. bis 20.09.
- Das Mähgut ist abzutransportieren
- Keine Düngung, kein Einsatz von Pestiziden
- 5-10 % der Fläche als rotierenden Altgrasstreifen: Streifen über das gesamte Jahr nicht mähen (Insektenschutz). Diese Streifen werden jährlich seitlich verschoben, um eine Verbuschung der Fläche zu verhindern

# LEGENDE

### Bestand:

- G211 - Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (Flächengröße: 2.241 m<sup>2</sup>)
- F1 - Natürlich entstandene Fließgewässer
- K1 - Ufersraum

- Zu erhaltendes Gehölz

### Sonstige Planzeichen:

- Geltungsbereich (Flächengröße ca. 2.241 m<sup>2</sup>)
- Biotopkartierung (Nachrichtlich übernommen)

## Josef Schleipfer

### Ersatzflächenplan

Bebauungsplanänderung WA Fasanenfeld 5 durch  
 Deckblatt Nr. 6

**1**

Flur.-Nr. 1456/35 + 1456/36  
 Gmkg. Saldenburg, Landkreis Freyung-Grafenau

Anlage:

Blatt-Nr.:

### Bestands- und Maßnahmenplan

**1:1000**

Masstab:

Entwurfsverfasser



Donau-Gewerbepark 5, 94486 Osterhofen  
 Tel.: 09932 9544-0  
 E-Mail: [info@geoplan-online.de](mailto:info@geoplan-online.de)

L2312148	Datum	Name	Plannamen	Vegetationskartierung, Josef Schleipfer
bearbeitet / Plot	22.01.2024	C. Baumgartner	Plannamen	LP 1-1000 Eging am See
gezeichnet	22.01.2024	C. Baumgartner	Blattnamen	
geprüft	22.01.2024	D. Wagner	intern	